

Mitteilung in eigener Sache:

Andreas Vevera ist Vize-Weltmeister!

Bei der von 22. Sept. bis 1. Oktober in Montreux stattgefundenen Tischtennis-Weltmeisterschaft für körperlich Behinderte brachten Doris Mader und Andreas Vevera großartige Leistungen!

Doris Mader schaffte es in ihrer Behinderungsklasse bis unter die besten Acht der Welt, bevor sie im Viertelfinale der Französin Marriage knapp unterlag. Nach einer nervenaufreibenden Partie musste sie sich im fünften und entscheidenden Satz knapp mit 11:9 geschlagen geben.



Für die große Sensation sorgte Andreas Vevera: er wurde in seiner Klasse **Vize-Weltmeister!** Er kämpfte sich gegen die starke Konkurrenz - unter anderem die beiden Koreaner Hae Kon Lee und Cho Jae Kwan - bis ins Finale. Dort traf er auf den deutschen Holger Nikelis. Über vier Sätze verlief das Match zwischen den beiden sehr ausgeglichen. Im fünften Satz arbeitete Andreas immer wieder eine knappe Führung heraus, konnte den Deutschen aber nicht abhängen. Bei 9:9 war schließlich Endstation für Andreas: die letzten beiden – und alles entscheidenden – Punkte konnte Holger Nikelis auf sein Konto verbuchen.



Im Teambewerb wurde Andreas Vevera mit seinen beiden OÖ Partnern Hans Ruetz und Sepp Entholzer unglücklicher Vierter. Trotz der hervorragenden Leistungen von Andreas gegen die Slowakei reichte es schließlich nicht für einen Stockerlplatz. Das österreichische Team mußte sich knapp mit 2:3 geschlagen geben.